



syngenta

BONZI

bringt Pflanzen in Form

Dr. Karin Reiß, Businessmanager Lawn & Garden
Deutschland, Österreich

Blick zurück !



2015:

Zierpflanzen- Produkt weltweit



2010:

Zierpflanzen - Produkt Europa - Holland



90er Jahre:

Professional Product USA

BONZI (4 g/l Paclobutrazol)

Zulassung

Kultur	BBCH	Aufwandmenge	Anzahl (Intervall)
Weihnachtssterne unter Glas	12-61 ganz-jährig	Max. 2,5 l/ha in 1000-2000 l Wasser/ha Anwendung <u>im Spritzverfahren</u> auf versiegelten Flächen im Gewächshaus (NZ113)	max.10 pro Kultur und Jahr (3 Tage)
Zierpflanzen unter Glas		Max. 8 l/ha in 1000-2000 l Wasser/ha (Ausnahme Poinsettien) Anwendung <u>im Spritzverfahren</u> auf versiegelten Flächen im Gewächshaus (NZ113)	max. 10 pro Kultur und Jahr (3 Tage)

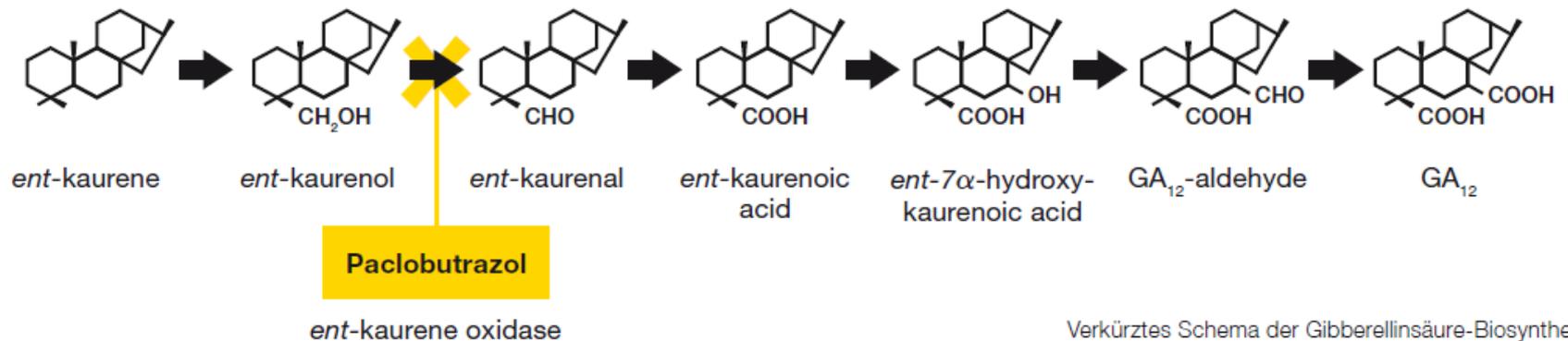
- Zulassung erteilt bis 31.5.2022
- Neue Auflage WP688: „Die Verwendung von Kompost aus behandelten Pflanzen kann zu unerwünschter Wachstumshemmung führen. Bei der Anwendung des Pflanzenschutzmittels ist dies zu berücksichtigen“.

Wirkstoff Paclobutrazol (Wachstumsregler)

Paclobutrazol, die wachstumsregulatorisch wirksame Komponente, wird hochmobil und systemisch in die Wachstumszone transportiert. Die wachstumsregulatorische Wirkung beruht auf dem Eingriff in die pflanzliche Gibberellin-Biosynthese, wodurch die Zellstreckung gehemmt wird. Der Wirkstoff Paclobutrazol hemmt bereits frühe Schritte in der Gibberellin-Biosynthese. Paclobutrazol zeichnet sich durch dauerhafte Wirkung und einen nachhaltigen Einkürzungseffekt aus.

- Frühe Stadien der Gibberellin-Biosynthese werden gehemmt
 - ⇒ Dauerhafte Wirkung
 - ⇒ Nachhaltige Einkürzungseffekte

Wirkungsweise von Paclobutrazol



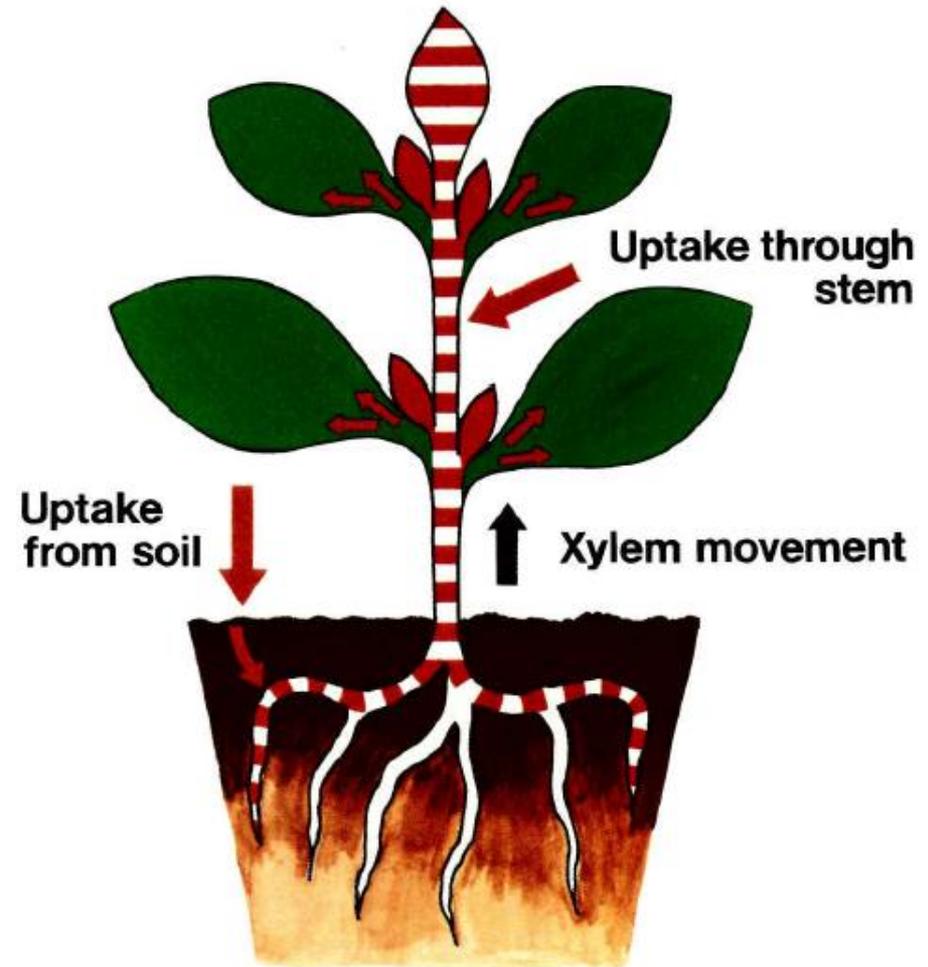
Bonzi

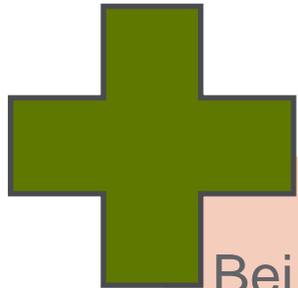
Wirkstoffaufnahme und Transport

- Wird von Blättern, Trieben und Wurzel aufgenommen
- Keine Aufnahme in verholztes Gewebe
- Wirkstofftransport von Wurzeln und Trieben durch Xylem in die Triebspitzen
- Langsame Wirkstoffverteilung im Blatt



- Gleichmäßige Benetzung ist erforderlich
- Zuviel Wasser kann unerwünscht hohe Hemmung bewirken !





Bei Anwendung aktuelle
Gebrauchsanleitung
beachten

Spritzanwendung
100 - 200 ml /m² Wasser

Pflanzen vor dem Rücken
behandeln

Geschlossene Bestände
behandeln



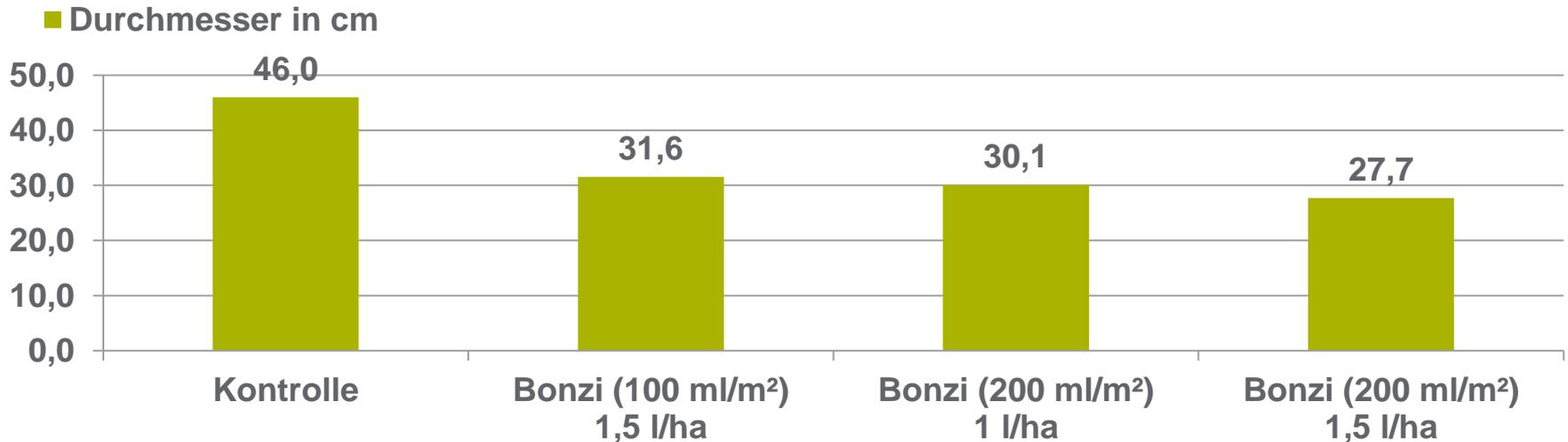
Anwendung nach
Erfahrungen aus den 90er
Jahren

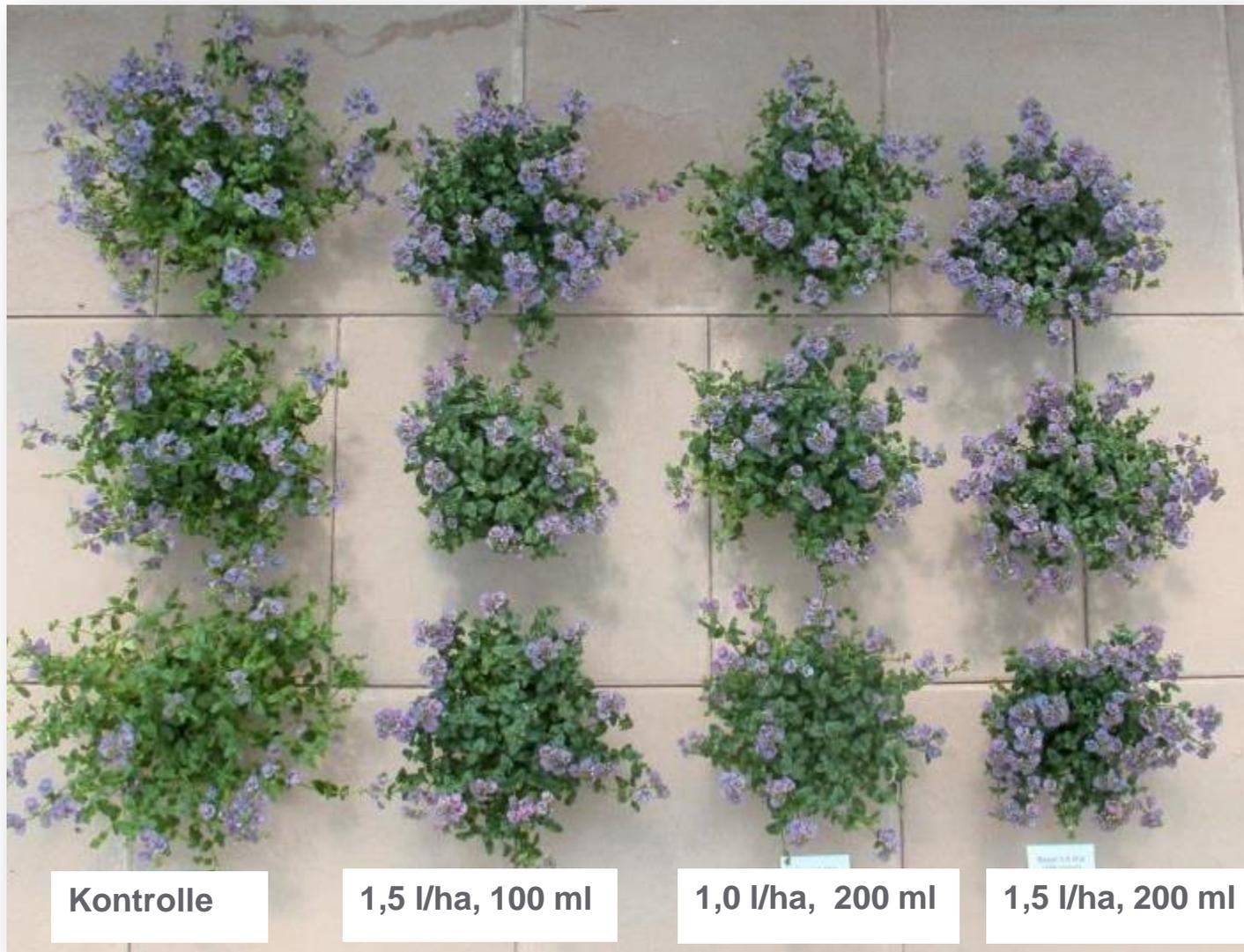
Gießanwendungen
„tropfnass“ spritzen

Behandlung nach dem
Rücken

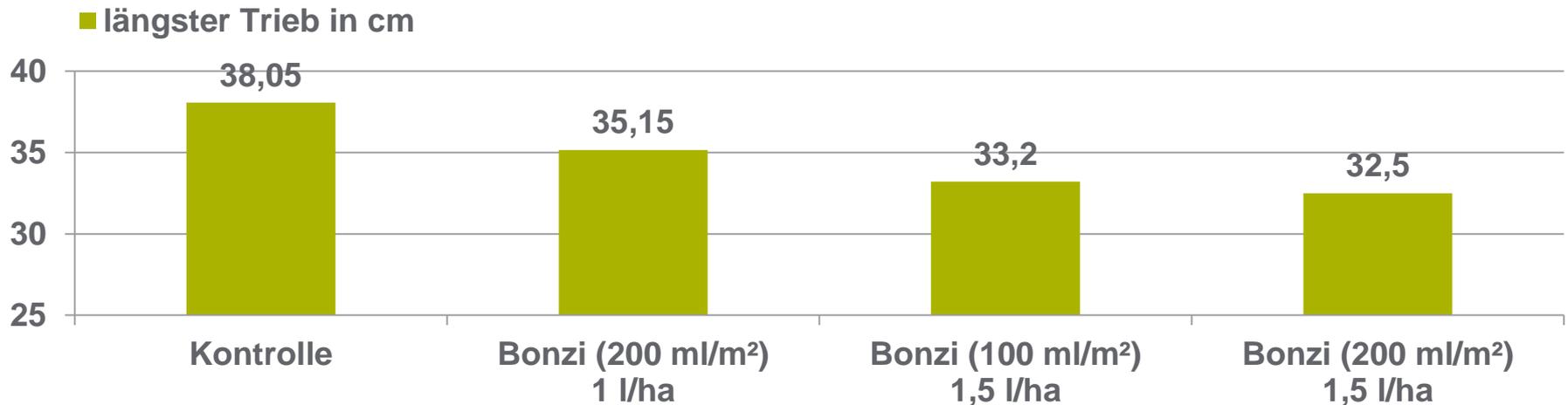
Große Lücken zwischen
den Pflanzen

Bonitur	<i>Diascia 'Piccadilly Denim Blue'</i>						Durchmesser in cm
	BBCH	Datum	Behandlungen				
	BBCH	Datum	W 13	W 14	W 15	W 16	Durchmesser in cm
Kontrolle	66	23.04.15	-	-	-	-	46,0
Bonzi (100 ml/m ²) 1,5 l/ha	66	23.04.15	x	x	x	x	31,6
Bonzi (200 ml/m ²) 1 l/ha	66	23.04.15	x	x	x	x	30,1
Bonzi (200 ml/m ²) 1,5 l/ha	66	23.04.15	x	x	x	x	27,7





Bonitur	Sutera 'Pearl 59'						
	BBCH	Datum	Behandlungen				Längster Trieb in cm
W 13			W 14	W 15	W 16		
Kontrolle	66	23.04.15	-	-	-	-	38,1
Bonzi (100 ml/m ²) 1,5 l/ha	66	23.04.15	-	-	x	-	33,2
Bonzi (200 ml/m ²) 1 l/ha	66	23.04.15	-	-	x	-	35,2
Bonzi (200 ml/m ²) 1,5 l/ha	66	23.04.15	-	-	x	-	32,5





- Kompaktheit wird beeinflusst durch Wasseraufwand und Dosierung
- Höhere Aufwandmengen in Kombination mit der maximalen Wasseraufwandmenge ergeben in der Regel die kompaktesten Pflanzen

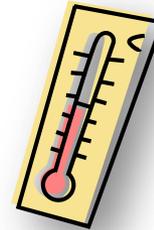


- **Temperaturoptimum**

optimale Wirkung bei 12-25°C.

bei unter 10°C ist die Wirkung verzögert

ab 25°C ist mit Wirkungsminderung zu rechnen, Intervalle verkürzen



- **Wasseraufwand**

Standardwasseraufwandmenge: 100 ml Wasser/m²

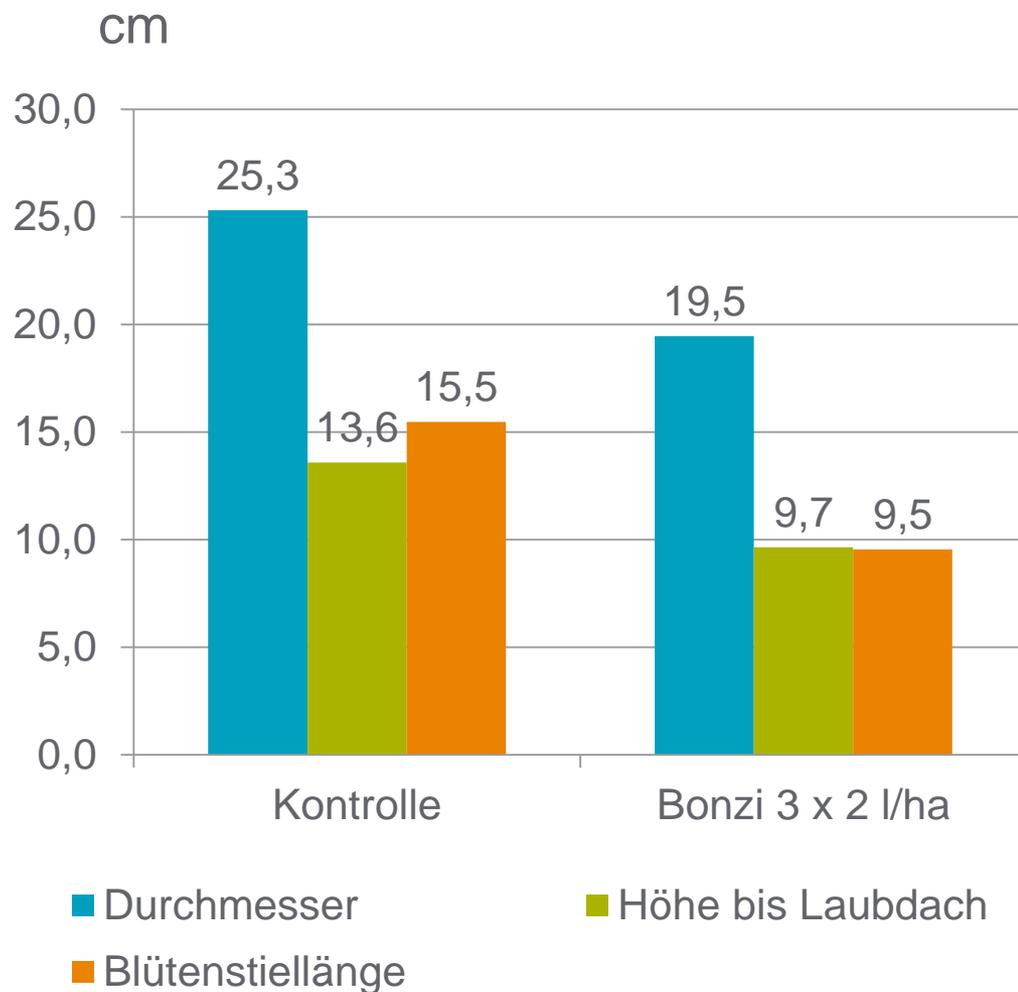
Nicht tropfnass spritzen!

Keine Gießanwendung!

Keine „Über-Kopf-Behandlung“ bis 24 Stunden nach Spritzapplikation!

Vorwiegend geschlossene Bestände behandeln





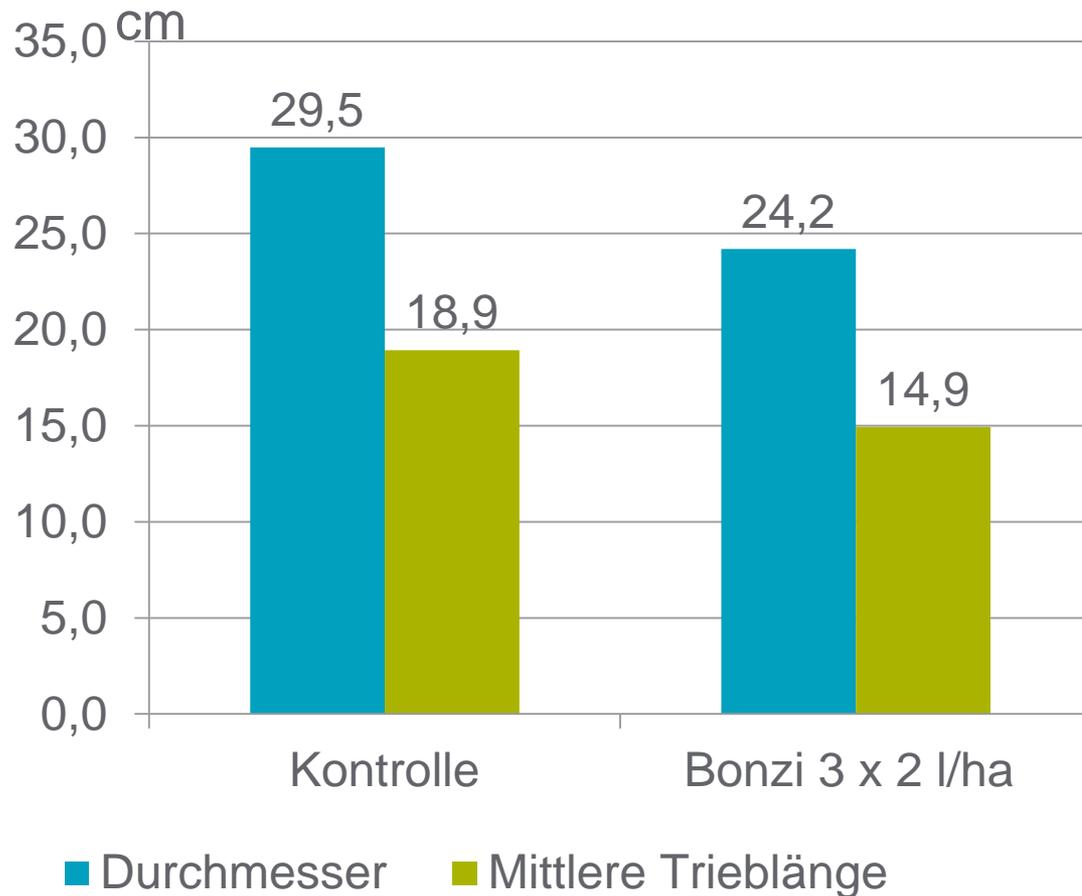
- Sehr starke Wirkung von Bonzi mit 2 l/ha
- Aufwandmenge eher reduzieren (1,5 -1,0 l/ha)
- bei Bedarf Applikation wiederholen



„Red Pepper“

Pelargonium peltatum

LVG Bad Zwischenahn 2015



- starke Wirkung von Bonzi mit 2 l/ha in Peltaten



„Decora Shocking“

Aufwandmenge bei *Pelargonium zonale*:

- 0,25 – 0,5 l/ha in 1000 l Wasser/ha,
 - bei sehr starkwachsenden Zonale- Sorten:
 - anfangs mit 0,5 l/ha , später mit 1,0 -1,5 l/ha in 1000 l Wasser/ha.

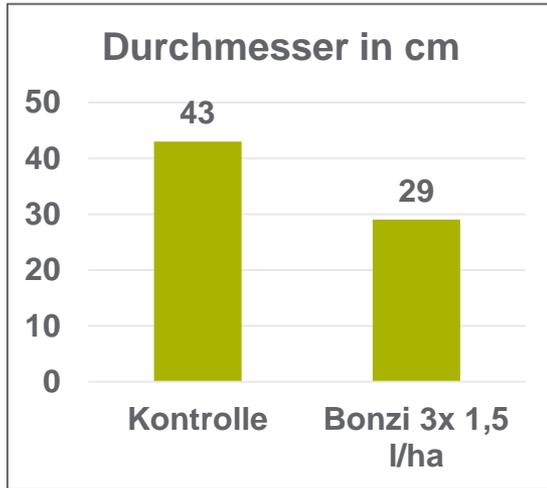


Aufwandmenge bei *Pelargonium peltatum*:

- 0,5 – 1,0 l/ha in 1000 l Wasser/ha,
 - bei sehr starkwachsenden Peltaten-Typen:
 - anfangs mit 1,0 l/ha, später zur Vermeidung der Blütenstielstreckung 1,0 – 1,5 l/ha in 1000 l Wasser/ha



BONZI in Verbenen DLR Rheinpfalz und LVG Bad Zwischenahn

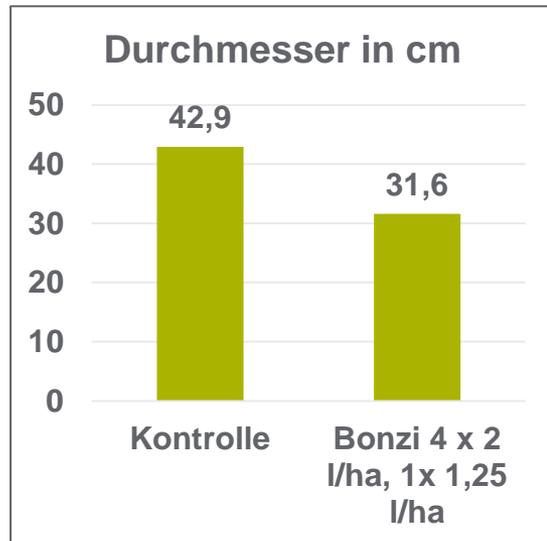


Kontrolle

Bonzi 3x 1,5 l/ha

Empfehlung:

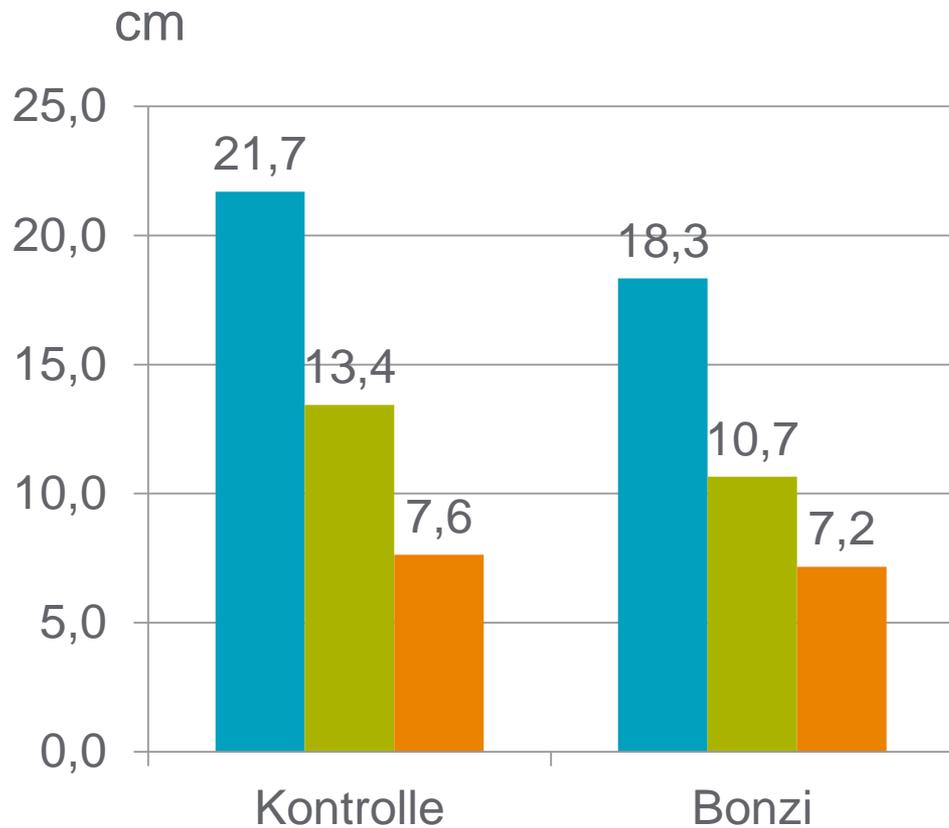
Je nach Wuchstyp 1,5 -2,0 l /ha
Mehrere Male applizieren



Kontrolle



Bonzi 4 x 2,0 l/ha, 1 x 2,5 l/ha



■ Durchmesser

■ Höhe bis Laubdach

■ Blütendurchmesser

- Mittlere Wirkung von Bonzi mit 4 x 2 l/ha
- Schöne kompakte Pflanzen



Bonzi in *Begonia boliviensis*

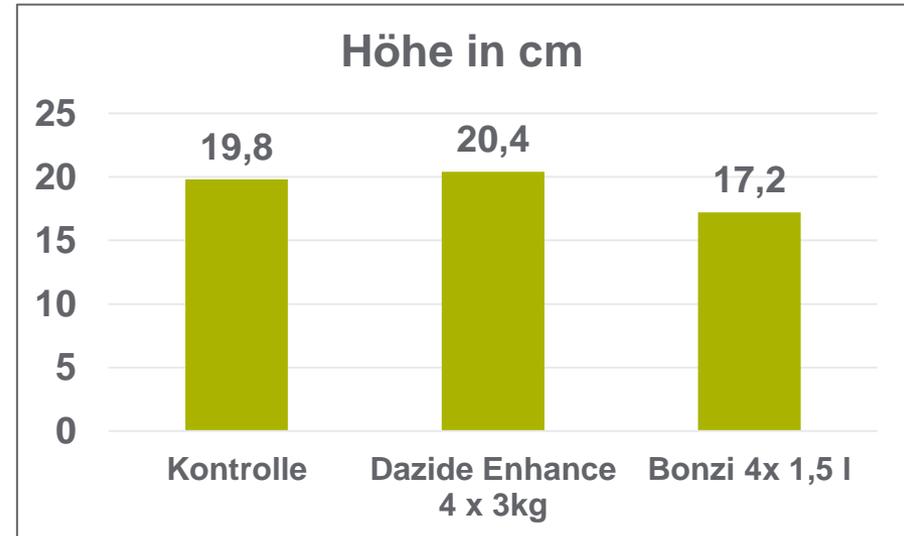
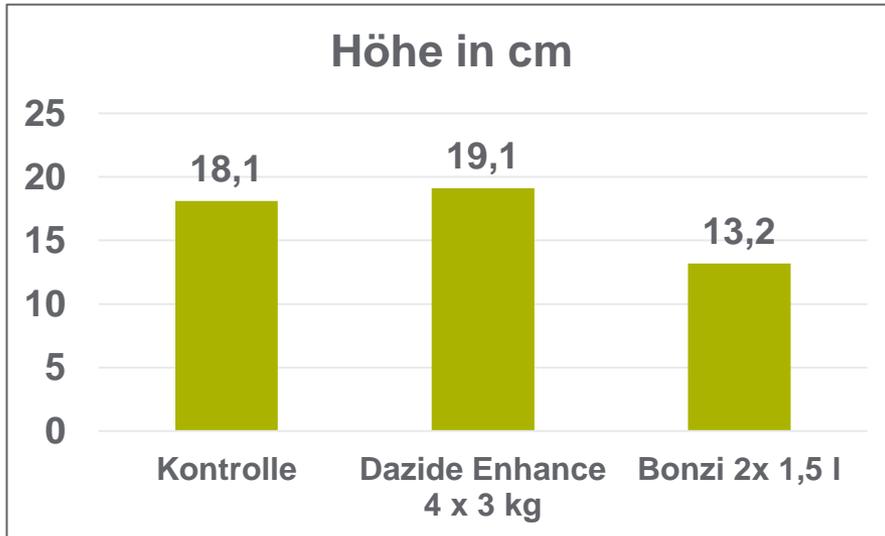
DLR Rheinpfalz 2015



'Million Kisses Amour'



"Bonaparte White Blush"



Empfehlung: 1,0 -1,5 l/ha; niedrige Aufwandmenge für Ampel-Qualität, höhere für kompakte Ware



Empfehlung:

- Je nach Wuchsstärke
1,0 - 2,0 l/ha
- für kompakte Ware
mehrmals durchführen,
natürliche Blattform
bleibt dadurch erhalten
- zur Hemmung der
Blütenstielstreckung
werden bis zu 3 l/ha
benötigt

Kontrolle

Bonzi
1 l/ha
1 l/ha

Bonzi
1 l/ha
3 l/ha

Bonzi
2 l/ha
2 l/ha

BONZI in Petunia

unterschiedliche Erfahrungen



Kontrolle

2 x Regalis 1,25 kg/ha, gefolgt
von 3-4 x Bonzi 0,125%



Kontrolle

Bonzi
0,15%

Gute Hemmwirkung bei Petunien in
Kombination mit Regalis

Aber: Bonzi hebt die Ausprägung
des Sternes in Petunienblüten auf
Frau Dr. Elke Ueber, Bad Zwischenahn

Kompakte Sorten mit 1,5 l/ha, stark
wachsende Sorten mit max 3 l/ha
Keine Entsternung zu beobachten
Frank Korting, DLR Rheinpfalz



Kontrolle

Bonzi 3 x 1,5 l/ha, 4 x 2 l/ha

Empfehlung:

Je nach Wuchsstärke 1,0 -1,5 l/ha gute Wirkung bei mehrmaliger Anwendung



BONZI: 5 x 2 l/ha

Kontrolle

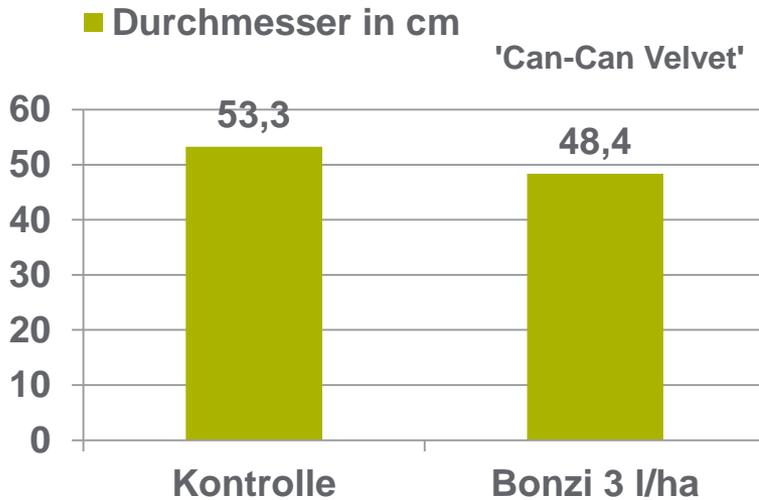
1000 l Wasser

2000 l Wasser

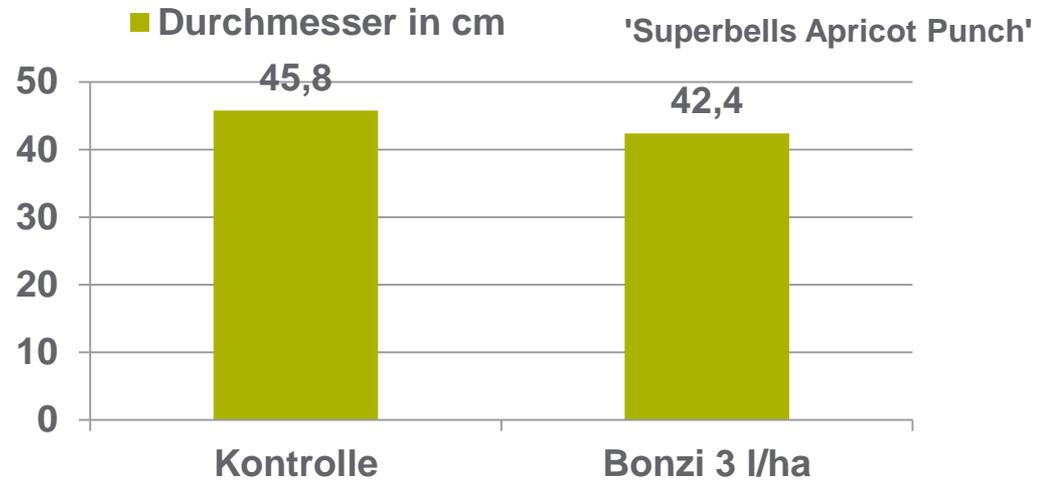
Empfehlung:

Je nach Wuchsstärke 0,75 -1,5 l/ha, gute Wirkung bei mehrmaliger Anwendung, Blüte an den Seitentrieben wird gefördert

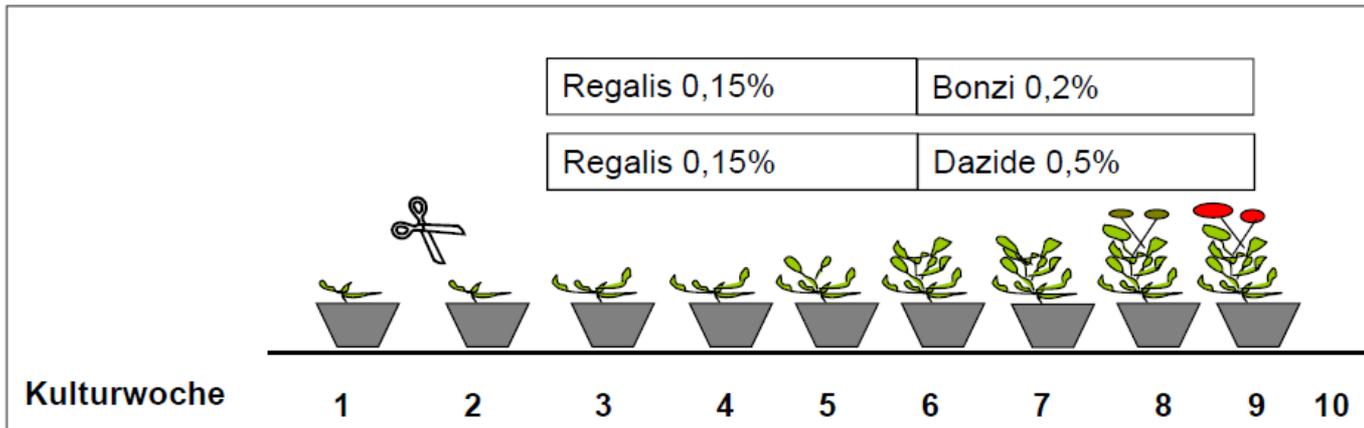
BONZI in Calibrachoa



Solo Einsatz nicht sinnvoll



Empfehlung in Calibrachoa (Frank Korting, DLR Rheinpfalz)



Kulturen	Moderate Hemmung	Starke Hemmung
Stark wachsend Bellis, Brachycome, Ipomea, Scaevola, Sutera, Verbena	1,5 l/ha	2 l/ha
Mittel stark wachsend Begonia boliviensi, Bidens, Diascia, Heliotropium, Lobelia, Myosotis, Nemesia, Plectranthus, Verbena	1 l/ha	1,5 l/ha
Schwach wachsend Ageratum, Begonis semperflorens, Diascia, Heliotropium, Myosotis	0,5 l/ha	1 l/ha

Schwache Wirkung im Spritzverfahren: Calibrachoa, Argyranthemum, Petunia, Solanum

BONZI

für gleichmäßige Poinsettien

Empfehlung in Poinsettien:

Schwach bis mittelstark wachsende Sorten

Mira, Sigma, Cortez[®], Neva:

0,25 -1,0 l/ha in 1000 – 2000 l Wasser/ha

Starkwachsende Sorten

Mars, Titan:

0,5 - 1,5 l/ha in 1000 – 2000 l Wasser/ha



Einsatztermin:

1. Behandlung:

bei 1-2 cm Triebzuwachs direkt nach dem Stutzen.

Folgebehandlungen:

Richten sich nach dem Zuwachs (1-2 mal wöchentlich) und sollten in der ersten Kurztagswoche enden, um die Brakteengröße nicht negativ zu beeinflussen.



BONZI

Bringt Ihre Pflanzen in Form



Bonzi ist wirksam

- Rasche und nachhaltige Wirkung
- liefert kompakte und starke Pflanzen
- Fördert gleichmäßige Blütenbildung

Bonzi ist flexibel

- Breiter Anwendungsbereich bei Beet- und Balkonpflanzen
- Bis zu 10 Applikationen pro Kultur und Jahr sind erlaubt
- Variation mit der Wasseraufwandmenge bringt weitere Effekte
- wirkt unter allen Kulturbedingungen

Bonzi ist zuverlässig

- Sehr gut verträglich, auch in Mischungen
- Hinterlässt keine Spritzflecken
- Geringe Rückstände nach Spritzapplikation zu erwarten

Kennzeichnungs - Auflage WP 686 – WP688

- **Alte Auflage WP686:** „Behandelte Pflanzen nicht kompostieren. Der Endabnehmer der behandelten Pflanzen ist in geeigneter Weise darauf hinzuweisen, dass behandelte Pflanzen nicht kompostiert werden dürfen, da dieser Kompost zu Pflanzenschäden führen kann“.
- Diese Auflage war in dieser Form neu und auch in anderen europäischen Ländern, in denen BONZI zugelassen ist (Holland, Schweiz, Frankreich, Dänemark, UK, Italien) nicht bekannt.
- Wir haben bei der Zulassungsbehörde einen Widerspruch gegen die Kennzeichnungsaufgabe WP686 eingelegt und Erfolg damit erzielt.
- **Neue Auflage WP688:** „Die Verwendung von Kompost aus behandelten Pflanzen kann zu unerwünschter Wachstumshemmung führen. Bei der Anwendung des Pflanzenschutzmittels ist dies zu berücksichtigen“.